

# Gemeinde Aumühle

## Öffentliche Niederschrift

### Sitzung Nr. 22 / 2018 - 2023 des Umweltausschusses der Gemeinde Aumühle

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 25.01.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	20:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:05 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sport- und Jugendheim Aumühle, Sachsenwaldstraße 18, 21521 Aumühle

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Volker Johannsen

##### Mitglieder

Dr. Gundula Elsaßer

Karsten Groth

Carolin Kocherscheidt

Angelika Müller

Dr. Julia von Bülow

##### Protokollführung

Bianca Briesenick

##### Gäste

Knut Suhk

#### Abwesend

##### Mitglieder

Louisa Nigbur

nicht anwesend

##### Gäste:

Einige Mitglieder der Feuerwehr Aumühle

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlich**

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
- 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
- 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2021
- 6 Bericht der/des Ausschussvorsitzenden
- 7 Neubau Feuerwehr  
hier: Diskussion der Ergebnisse des Schallschutzgutachtens
- 8 Sanierung Gemeindestraßen in 2022
- 9 Ausbau Kuhkoppel Ost  
hier: Sachstandsbericht
- 10 Schwarzer Weg  
hier: Sachstandsbericht
- 11 Bepflanzung Schulumfeld  
hier: Sachstandsbericht
- 12 Anfragen und Mitteilungen

### **Öffentlich**

- 14 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

## Protokoll:

Öffentlich

---

### Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Ausschussvorsitzender Volker Johannsen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

---

### Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

---

Es werden keine Fragen gestellt.

---

### Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

---

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung beantragt. Sie ist damit genehmigt und lautet wie vorstehend.

---

### Zu TOP 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)

---

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss beschließt, die Öffentlichkeit für den nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkt TOP 13 "Anfragen und Mitteilungen, nichtöffentlich" auszuschließen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
6	6	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

### Zu TOP 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2021

---

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Niederschrift beantragt. Sie ist damit genehmigt.

---

## Zu TOP 6 Bericht der/des Ausschussvorsitzenden

---

Ausschussvorsitzender Volker Johannsen berichtet:

- a) Bei der Verkehrsschau im August wurde wiederholt die Einrichtung eines Zebrastrreifens am Bahnhof in der Emil-Specht-Allee angesprochen. Die Verkehrsaufsicht hat daraufhin Verkehrszählung durchgeführt. Die geforderte Zahl der Autos (200 Autos/Std.) wurde erreicht, nicht aber 50 Fußgänger/Std. Eine weitere Zählung soll nach Corona Richtung Sommer stattfinden. Parallel wurde die Verkehrsaufsicht gebeten, eine Einrichtung auf Basis eines „Begründeten Ausnahmefalls“ zu prüfen.
- b) Bei der letzten Bauhofbesprechung mit Wohltorf und dem Amt wurde besprochen, dass zur Kontrolle der Arbeitseinsätze künftig wöchentliche Arbeitslisten geführt werden.
- Folgende Arbeiten stehen an:
- Auslichtung Grünstreifen Kuhkoppel mit anschließender Mulchung durch eine Fremdfirma
  - Sielreinigung im März
  - Reinigung der Dächer der Fahrradständer am Bahnhof
- c) Die Sanierungen der Pfingstholzallee und Oberförsterkoppel sind abgeschlossen. Restarbeiten erfolgen bis April.
- d) Die neue Baumschutzsatzung wurde in der Gemeindevertretung verabschiedet. Sie ist noch an den Kreis geschickt worden. Die neue Stellungnahme vom Kreis ist erneut nur eine Empfehlung. Aumühle wird die verabschiedeten Baumschutzsatzung ohne weitere Änderungen umgehend veröffentlichen.

---

## Zu TOP 7 Neubau Feuerwehr

**hier: Diskussion der Ergebnisse des Schallschutzgutachtens**

**12/006/2022**

---

Die Arbeitsgruppe hat das Lärmschutzgutachten durchgearbeitet und fasst das Ergebnis wie folgt zusammen:

Das Schallschutzgutachten von M+O vergleicht die Schallemissionen für die Standorte A und B des Feuerwehrgerätehauses. Hierzu wurden Befragungen der Feuerwehr, der Holsteiner Wasser, der Polizei und dem Bauhof und der Volkshochschule durchgeführt.

Das Gutachten bewertet die Schalleinwirkungen (Immissionen) auf die benachbarten Wohngebäude für **betriebliche Schallimissionen**.

*Textauszug Gutachten:*

*„Insgesamt stellt sich dabei, bezogen auf die schützenswerte Nachbarschaft außerhalb des B-Plans 9, 3. Änderung, die Planungsvariante B gegenüber der Planungsvariante A aus schalltechnischer Sicht insbesondere im Hinblick auf die Vorgänge und Tätigkeiten beim Allgemeinen Dienst + Arbeiten im Vorstand, technischer Dienst und bei den Übungen vorteilhafter dar.*

*Bei der Planungsvariante B treten höhere Einwirkungen auf die Nutzungen innerhalb*

des Plangebiets, besonders auf die Betriebswohnung des Bauhofs auf.“

### **Schallimmissionen bei Notfalleinsätzen**

Textauszug Gutachten:

„sind bei beiden Planungsvarianten ähnlich hohe Immissionen feststellbar, wobei die Immissionsorte, bedingt durch die unterschiedliche Lage der Quellen, in beiden Planungsvarianten unterschiedlich hoch belastet werden.

Dennoch ist die Planungsvariante B auch hier schalltechnisch günstiger zu bewerten, da das Aufrüsten der Fahrzeuge nach dem eigentlichen Einsatz nicht in direkter Nachbarschaft zu den reinen Wohngebieten (insbesondere nördlich der Bergstraße) erfolgen muss.“

### **Empfehlungen der AG zur Lage des Feuerwehrgerätehauses:**

Die bei Var A festgestellten nachteiligen Immissionen auf die Wohnbebauung an der Bergstrasse können durch eine Drehung des Feuerwehrgebäudes um 90 Grad reduziert werden. Hierbei werden die Schallquellen auf dem Vorplatz vor den Hallen zur Wohnbebauung abgeschirmt.

Bei der neuen Anordnung entfällt auf Grund der beschränkten Fläche eine Halle. Als Ersatz könnten die Garagen im alten Feuerwehrgerätehaus sowie die Freifläche vor dem Gebäude weiter von der Feuerwehr genutzt werden.

### **Beschluss:**

Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses folgendes weitere Vorgehen zu beschließen:

- 2.1 Öffentliche Ausschreibung, zur Bewerbung von qualifizierten Planungsbüros
- 2.2 Auswahl von max. 3 Planungsbüros für einen Realisierungswettbewerb
- 2.3 Zweistufiger Wettbewerb: 1. städtebaulich und 2. Realisierungswettbewerb, Leistung Vorentwurf mit Honorierung
- 2.4 Beauftragung des Preisträgers mit der Planung

Der Planbereich für die Ausschreibung erfasst die Varianten A und B.  
Die Feuerwehr ist an der Planung zu beteiligen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
6	6	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

## **Zu TOP 8 Sanierung Gemeindestraßen in 2022**

---

Vor zwei Jahren gab es vom Ingenieurbüro „Weiss“ ein Gesamtsanierungskonzept für Aumühle. Dieses wurde in den vergangenen zwei Jahren abgearbeitet, es fehlen lediglich die Bleicherstraße, die Waldstraße und die Sanierung des Gehweges in der Dora Specht Allee. Zusätzlich sollen zur Sanierung der Gehwege jährlich 50.000 Euro im Haushalt eingestellt werden.

Ebenso sollen im Haushalt Mittel für die schrittweise Sanierung der Katzenstiege be-

reitgestellt werden. Zuerst Pflingstholzallee Richtung Sachsenwaldstraße (Kostenschätzung 60.000,- Euro Grant oder ca. 90.000,- Euro mit Pflaster).

Meinungsbild zur gepflasterten Lösung des Katzenstiegs: 4x ja, 2x nein

---

**Zu TOP 9      Ausbau Kuhkoppel Ost**  
**hier: Sachstandsbericht**

---

Der Ausschuss nimmt das Ergebnis der Ausschreibung zur Kenntnis. Die Angebote liegen innerhalb der Kostenschätzung der Planung. Mit dem Bau soll in I/22 begonnen werden.

---

**Zu TOP 10     Schwarzer Weg**  
**hier: Sachstandsbericht**

---

Der Ausschuss nimmt das Ergebnis der Ausschreibung zur Kenntnis. Das günstigste Angebot liegt innerhalb der Kostenschätzung der Planung. Mit dem Bau soll in I/22 begonnen werden.

---

**Zu TOP 11     Bepflanzung Schulumfeld**  
**hier: Sachstandsbericht**

---

Die Kosten der Bepflanzung wurden im FA besprochen und für den Haushalt 22 angemeldet. Die Abstimmung der Planung der Fläche 3 erfolgt weiterhin zwischen Schulverein und Landschaftsarchitektin.  
Die Wiederaufforstung der Fläche 2 (Schulwald) ist abgeschlossen.

---

**Zu TOP 12     Anfragen und Mitteilungen**

---

Der Ausschuss bemängelt, dass die Haushaltsplanung für 2022 zu spät an den Ausschuss gegeben wurde und bittet künftig um rechtzeitige Information, um an der Planung mitwirken zu können.

Zur Belastungsgrenze der Brücke am Mühlenteich berichtet der Ausschussvorsitzende, dass diese 12 Tonnen beträgt. Es wird darauf hingewiesen, dass die notwendige Belastung für Feuerwehreindätze 16 Tonnen betragen muss. Das Amt wird um erneute Prüfung mit Familie von Bismarck gebeten.

Es wird gefragt, wer die Verkehrssicherungspflicht für den Weg zwischen Turnier-

platz und Mühlenteich hat. Vermutet wird Familie von Bismarck, der Kreis oder die Gemeinde. Hier muss dringend Totholz entfernt werden. Es besteht die Gefahr, dass auf dem Weg zum Waldkindergarten Kinder und/oder Eltern von herabfallenden Ästen getroffen werden. Auch hier wird das Amt um Klärung gebeten.

**Öffentlich**

---

**Zu TOP 14    Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

Es wurden im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst.

---

Vorsitzende/r

---

Protokollführung